



Einladung

Zoom-Vortrag und Diskussion

Die nicht enden-wollende NAKBA

Prof. Dr. Helga Baumgarten

Dienstag, 03.09.2024 um 19:30 Uhr

Während der Völkermord in Gaza gnadenlos weitergeht, schreiben die meisten deutschen Medien in kolonialer Manier über die Menschen in Gaza, über die Palästinenser generell. Die Palästinenser sind im Prinzip selbst schuld am Völkermord. Die Opfer, nicht die Täter werden kritisiert.

Anstatt den israelischen Siedlerkolonialismus seit 1948 als solchen zu benennen, anstatt die krasse Asymmetrie zwischen Kolonialmacht und Kolonisierten, Unterdrückern und Unterdrückten aufzuzeigen, rettet man sich in die deutsche Staatsraison.

Die deutsche Regierung geht noch einen Schritt weiter und unterstützt den israelischen Völkermord nicht nur verbal, sondern auch finanziell und mit Waffen. Und man versteigt sich in eine völlige Verweigerung der Realität, wenn man Israels „Vorgehen“ in Gaza als völkerrechtskonform bezeichnet.

Die Beschlüsse des Internationalen Gerichtshofes und des Internationalen Strafgerichtshofes ignoriert man am liebsten.

Der absolute Bösewicht ist natürlich die Hamas, manchmal wird auch noch der Islamische Jihad genannt. Ohne die Hamas könnten Israel und die Palästinenser friedlich zusammenleben. Dass Israel auch lange vor der Gründung der Hamas 1987 und seit 1948 alles andere als friedlich mit den Palästinensern gelebt hat, vergisst man geflissentlich.

Die sogenannten Verhandlungen um einen Waffenstillstand in Gaza, die US-Präsident Biden und sein Unterhändler, Außenminister Blinken, nun schon seit Monaten versuchen voranzutreiben, werden offensichtlich scheitern. Im Gegensatz zu deutschen Medien sind israelische Medien hier sehr viel klarer: Netanyahu ist es, der diese Verhandlungen grundsätzlich und immer zum Scheitern bringt. Er will offensichtlich nur eines: Krieg, Krieg und nochmal Krieg.

Darüber wird Helga Baumgarten referieren.
Danach ist die Diskussion offen für Fragen und Kritik.

<https://us02web.zoom.us/j/83617683610?pwd=QkZYHv64OZu6Zvln4RIZIhE996I95H.1>

Meeting-ID: 836 1768 3610 / Kenncode: 968306

Die nächste Zoom-Veranstaltung ist am 20.9.2024 mit Jules El Khatib